

**Gasthof zur Sonne.**  
**Sonntag, den 21. Juni, großes**  
**Vogelschießen**  
 mit **Konzert und Ballmusik.**  
**Montag:**  
**Garten-Konzert,**  
 bei ungünstiger Witterung im Saale, wobei mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten wird und ergebenst einladet  
**Hermann Große.**

**Bergkeller Großröhrsdorf.**  
 Kommen den **Sonntag:**  
**Vogelschießen,**  
 wobei von nachm. 4 Uhr an starkbesetzte **Ballmusik** stattfindet.  
**Montag: Konzert.**  
 Mit div. Speisen und Getränken wird bestens aufwarten und Labet dazu ergebenst ein  
**A. Franke.**

**Gasthof zur Sonne.**  
**Sonntag und Montag:**  
**Grosse Volksbelustigung,**  
 a la Dresdner Vogelwiese, verbunden mit **Karussellbelustigung** und **Schaustellung** in 16 verschiedenen Abteilungen.  
**Montag** abends 6 Uhr:  
**Konkurrenzsteigen zweier Kiejenluftballons.**  
 Derjenige, welcher sich an der Fahrt beteiligen will, hat sich beim Gastwirt **Größe** zu melden.  
**Abends bengalische Beleuchtung.**  
 Um zahlreichen Zuspruch bitten  
**die Unternehmer.**

**Radsfahrerklub Großröhrsdorf.**  
 Den Mitgliedern wird hiermit angezeigt, daß das  
**Sommerfest**  
 in diesem Jahre am **28. Juni** im „**Grünen Baum**“ gefeiert wird. **D. B.**

**Auktion.**  
**Montag den 22. und Dienstag den 23. Juni a. c.**  
 von vorm. 9 Uhr an gelangen die vorhandenen der zur **Masse im B. M. Kunerts** Konkurs gehörigen Warenbestände im **Grundstück 314b** zur Versteigerung.  
 Das Warenlager besteht aus **Kurz- und Eisenwaren-Artikeln**, als:  
 Schloßer, Bänder, Schrauben, Nägel, Sägen mit Gestelle, Sägenblätter, Hobel, emaillierte Wasch- und Kochgefäße, Senfen, Bohrer, Weßsteine, Wasserwagen, Feilen, Beile, Hacken, Maurerhandwerkszeug und verschiedene andere Gegenstände.  
**Großröhrsdorf, den 15. Juni 1896. Der Konkursverwalter: Seidel, Ortsrichter.**

**Zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken**  
 empfiehlt sein reichhaltig assortiertes Lager in  
**Haus-, Küchengeräten und Kurzwaren,**  
 als:  
**Emaill-Waren**, wie Töpfe, Bratpfannen, Krüge, Eimer, Wasserkannen, Waschbecken, Waschgestelle, Aufwaschwannen zc.,  
**Porzellan- und Steingutwaren**, wie Teller, Schüsseln, Tassen, Kaffeeteller, Milch-töpfe, Krüge, Kaffeekannen, Kaffeefervice zc.,  
**Glaswaren**, wie div. Trinkgläser, Buttertöden, Zuckerschalen, Blumenvasen, Tafelaufsätze, Menagen, Stammseidel, Liqueurfervice, Bierfervice zc.,  
**Laderte und Weißblechwaren**, wie Petroleumkannen, Gießkannen, Kohlenkasten, Brotkäpfeln, Kaffee- und Zuckerbüchsen, Maße, Trichter, Reibeisen, Durchschläge zc.,  
**Kaffeemühlen, Kaffeeröster, Reibemaschinen, Fleischhackmaschinen, Brothobel, Spirituskocher, Solinger Stahlwaren**, wie Tischmesser und -Gabeln, Taschenmesser, Scheeren, Wiegemesser, Hackmesser,  
**Britania-, Blech- und Neusilberlöffel** in Etuis.  
**Holzwirtschaftsgegenstände** aller Art,  
**Waschbretter, Wäscheleinen und Wäscheklammern,**  
**Tisch-, Hänge-, Hand- und Wandlampen,**  
**Spiegel** in allen Größen mit feinsten Rußbaumrahmen,  
**Borstwaren**, wie Kleiderbürsten, Wischbürsten, Scheuerbürsten, Rehrbesen, Haarbürsten,  
**Kämme** und verschiedene Sorten **Haarnadeln,**  
**Portemonnais** von 10 Pfg. an bis zu 3 Mark,  
**Rippfächer**, wie Figuren, Parfümfläschchen, Ascheschalen zc.,  
**Rauchservice, Schreibzeuge, Leuchter, Thermometer,**  
**Bijouteriewaren**, wie Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Broschen, Ohrringe, Manschettenknöpfe  
**u. s. w. u. s. w.**  
 zu äußerst billigen Preisen  
**G. A. Boden.**

**Näh-Maschinen**  
 aus der weltberühmten Fabrik von **Seidel und Naumann** in Dresden hält auf Lager und empfiehlt solche zu den billigsten Fabrikpreisen  
**Hochachtungsvoll**  
**A. Max Horn.**  
 Gummiringe, Nadeln, Del, Delfännchen, Riemen und sonstige Utensilien sind stets zu haben.  
 Wer bei mir eine Nähmaschine kauft, erhält das Verren sowie Unterricht im Näh-schnitten umsonst.  
**D. D.**

**Todes-Anzeige.**  
 Hierdurch allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater, der Wirtschaftsbefizher  
**Friedrich Otto Petzold,**  
 heute morgen 5 1/2 Uhr von seinem schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.  
**Brettnig, den 16. Juni 1896. Die trauernden Hinterlassenen.**  
 Die Beerdigung findet nächsten Freitag nachm. 1/23 Uhr vom Trauerhause aus statt.

**Turnverein.**  
 Am **28. und 29. Juni d. J.** begehrt der **Bruderverein** **Demit** das Fest seiner **Fahnenweihe** und ist dasselbe verbunden mit einer **Gauturnfahrt** des **Reißner Hochland-Gaues.**  
 Diejenigen, welche an diesen Festlichkeiten teilzunehmen beabsichtigen, haben ihre Anmeldungen bis spätestens **Donnerstag, den 18. d. M.,** beim **Turnwart Petzold** zu bewirken.  
**D. B.**

**Radsfahrerklub Rödertal Brettnig.**  
 Heute **Mittwoch** abends 1/29 Uhr  
**Hauptversammlung**  
 im **Gasthof zum deutschen Haus.**  
 Beschluffassung über das Sommervergnügen. Verzapfung des noch rückständigen Freibieres. Erscheinen Aller wünscht  
**der Stellv. Vorsteher.**

**Homöopathischer Verein.**  
 Die für vergangene Sonnabend einberufene **Monatsversammlung** wird in derselben Weise erst nächsten **Sonnabend, den 20. Juni,** abgehalten.  
 Zahlreiches Erscheinen wünscht **d. B.**

**Naturheilverein.**  
**Mittwoch, den 17. Juni,** abends 1/29 Uhr im Saale des „**Gasthofs zum Bergkeller**“  
**Versammlung.**  
 Diejenigen, welche ihren Beitritt erklärt haben, resp. beitreten wollen, werden um ihr Erscheinen gebeten.

**Radsfahrerklub Großröhrsdorf.**  
 Vom Radsfahrerkl. „**Adler**“ **Bauhen** ist an uns zu dessen **Bannerweihe**, welche **Sonntag, den 21. d. M.,** daselbst stattfindet, Einladung ergangen. Die Abfahrt des hiesigen Klubs erfolgt an diesem Tage früh 7 Uhr vom Klublokal aus. Alles Nähere beim Unterzeichneten.  
**D. B.**

Diese Woche empfehle ich feines  
**Landschweinefleisch,**  
 a Pfd. 45 Pfg.,  
**Rindfleisch, a Pfd. 50 Pfg.,**  
**Schmeer, a Pfd. 50 Pfg.,**  
**Blut- und Leberwurst,**  
 a Pfd. 50 Pfg.  
**Ernst Probst, Brettnig.**

**Gasthof zur Sonne.**  
 Diese Woche empfehle ausgezeichnetes  
**Schweinefleisch,**  
 a Pfd. 45 Pfg. **H. Große.**  
**Schweinefleisch,**  
 a Pfd. 45 Pfg., empfiehlt  
**Bernhard Mattia.**

Bon heute an  
**bestes Rindfleisch,**  
 a Pfd. 50 Pfg.,  
**Schweinefleisch, a Pfd. 45 Pfg.,**  
**Kalbsteif, a Pfd. 55 Pfg.,**  
 von **Sonnabend** an  
 englisches Lammfleisch  
 empfiehlt einer gütigen Beachtung  
**Karl Böhmer.**

**Schweinefleisch,**  
 a Pfd. 45 Pfg.,  
 empfiehlt  
**Emil Ziegenbalg.**  
**Freitag und Sonnabend**  
 werden  
**2 fette Schweine**  
 verpundet, a Pfd. 45 Pfg., Schmeer 50 Pfg.  
 Freitag frische Wurst.  
**G. Zimmermann.**

**Theater in Brettnig.**  
 (Deutsches Haus.)  
 Mittwoch, den 17. Juni 1896, auf Verlangen: Auftreten des gesamten Personal unter Mitwirkung der **Schäfer'schen Kapelle: Das Schützenlied.** Große Volksstück mit Gesang in 4 Akten von **Trotow.** Musik von **Steffens.**  
 Zu dieser vorzüglichen Vorstellung ergebenst ein **Otto Schmidt, Direktor.**

**20 Centner Kartoffeln**  
 sind billig zu verkaufen auf  
**Gut Nr. 36 in Brettnig.**

**Burschenlied.**  
 Der Bursch von echtem Schrot und Korn hat immer frohen Mut; Am steifen Stiefel klettert der Sporn, Die Feder schwankt vom Hut. So lang in längst vergang'ner Zeit Der Bruder Studio; Ein andres Lieblein hört man heut Und dieses lautet so: Ein Bursch von frohem Jugendmut Will sein gekleidet sein, Drum kauft er billig stets und gut Nur bei der „**Goldene Ginde**“ ein.

**Offeriere zu festen Preisen.**  
 Herren-Paletots nur von M. 7,50 an, Herren-Paletots prima nur von M. 14 an, Herren-Peltrimenmäntel von M. 12 an, Herren-Anzüge nur von M. 8,50 an, Herren-Anzüge, prima nur von M. 12 an, Herren-Joppen nur von M. 3,50 an, Herren-Joppen nur von M. 5,75 an, Herren-Hosen nur von M. 2 an, Herren-Hosen prima nur von M. 3,75 an, Burschen-Anzüge nur von M. 5,50 an, Burschen-Paletots nur von M. 5,50 an, Burschen-Peltrimen-Mäntel nur von M. 8 an, Knaben-Anzüge nur von M. 2 an, Knaben-Paletots nur von M. 2,25 an, Knaben-Joppen nur von M. 2,50 an.  
**Billigste und reellste Einfuhrquelle Dresdens.**

**Goldene Ginde**  
 1. 2. u. 3. 1 Schloßstraße 1  
 Stage. 1. 2. u. 3. Stage.  
 Das photographische Atelier von **Uhlmann**, Großröhrsdorf, empfiehlt sich zur Aufnahme jeder Art. 1 Dbd. Bistit 4-8 Mk., 1/2 Dbd. Cabinet bis 10 Mk. Beste Ausführung garantiert. Prämiert mit silb. Medaille, Dresden.

**Eine angekündigte Fahrt im Luftballon.**  
 Einen Luftballon zu schau'n, ist wirklich Genuß,  
 So daucht manch Weiblein, Männlein, mit behendem Fuß  
 Eilt es zu **Hermann Leuner**, hin zum schmückten Zelt,  
 Um anzuschau'n das Wunder, erkauf't ein schwerem Geld.

Die tausendköpfige Menge, sie harret mit Mund  
 Auf das ersehnte Schauspiel — ein **Leuner**  
 großer Huld  
 Von jenes Dorfes Schänkwirt, der ja  
 ganzem Land  
 Als kühner „**Kisteflegler**“ ist allen wohlbelannt  
 Doch jene Flugmaschine ward nimmermehr  
 fehn,  
 Von all den vielen Gästen, die halb zerbissen  
 dastehn;  
 Denn plötzlich ruft der **Hermann** mit schmerz  
 zelndem Gesicht:  
 „Swar ja nur eene Ente, sonst kommt  
 Niemand nicht.“

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme, die uns beim Begräbnisse unserer einzigen, inniggeliebten Söhnchens  
**Walther**  
 bekundet wurden, sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank.  
 Dir aber, teurer Entschlafener, rufen wir „**Ruhe fauft**“ in die Ewigkeit nach.  
**Brettnig, den 13. Juni 1896.**  
 Die tieftrauernden Eltern:  
**Robert Köhler** und **Friedrich Köhler**